

Feststellung/Hilfe Dyskalkulie möglich ?

Beitrag von „musikatz“ vom 2. März 2005 09:24

Liebe Schulkind-Mutter!

Mein Beitrag wird Dir vielleicht im ersten Moment nicht hilfreich erscheinen - doch aufgrund ähnlicher und längerer Erfahrung mit dem schwammigen Phänomen Dyskalkulie kann ich Dir einen für Dein Kind wirklich hilfreichen Tip geben:

Bleib` locker!

Sobald Du Dich verkrampfst, Dich ärgerst, haderst oder gar verzweifelst, überträgt sich das negativ auf das Selbstwertgefühl Deines Kindes! Dyskalkulie ist eine Schwäche, okay. Mit der wird es leben müssen (und aus eigener Erfahrung heraus kann ich nur sagen, man lebt. Nicht schlecht *zwinker*). Doch Dein Kind wird auch jede Menge Stärken haben und die solltest Du zu seinem Wohle sehen und unterstützen.

Die Dyskalkuliererlasse gehen nicht parallel mit denen der LRS. Der hiesige Schulpsychologische Dienst (Berlin) sprach aber in unserem Fall von einem Ermessensspielraum der Schule. Und die Schule (Gymnasium), daß muss ich sagen, ist im Falle meiner Tochter zumindest interessiert und will sich kooperativ zeigen. Sicherlich auch eine Folge unseres frühen KOntakts und guten Verhältnisses zu den entsprechenden Lehrern.

Die Welt geht nicht unter...

Solltest Du Dich über die Belange Deines Kindes hinaus engagieren wollen, so kümmere Dich doch mal um den Bundesverband Dyskalkulie in Deutschland.

Mitfühlende und positiv unterstützend gemeinte Grüße von der Musikatzenmutter